# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Locale
Eingang Plautzengasse.

**Nro. 275 Montag, den 24. November 1834.**


### Bekanntmachung.

1. Das in dem Domainen-Amte Sobbowitz belegene bis Trinitatis 1835 verzeitpachtete Vorwerk Wartsch, von

Sechshundert fünf und zwanzig Morgen, Einhundert und fünf □Ruthen Preußisch, Flächeninhalt,

soll mit den darauf befindlichen Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, den dazu gehörigen Aeckern, Gärten, Wiesen und Brüchern, von Trinitatis 1835 ab, an den Meistbietenden, nach den besonderen, vom Königl. hohen Finanz-Ministerio genehmigten Bedingungen entweder: a) ohne Domainen-Zins, oder
b) mit Vorbehalt eines Domainen-Zinses,
in dem vor uns auf dem Domainen-Amte zu Sobbowitz auf

den 22. Dezember d. J. von Vormittags um 9 Uhr ab,

angesetzten öffentlichen Bietungstermin unter dem Vorbehalt höherer Genehmigung veräußert werden. Jeder wird zum Gebot zugelassen, welchem die Gesetze den Erwerb und das Eigenthum von Grundstücken gestatten, muß sich aber wegen seiner Qualification und Zahlungsfähigkeit nicht nur in dem Licitationstermine gehörig ausweisen, sondern es muß auch der meistbietend Bleibende sogleich eine baare Caution von 500 Rthl in baarem Gelde oder in Staatspapieren mit Coupons, zur Sicherheit seines Gebots bei der Amts-Kasse zu Sobbowitz niederlegen.

Der Veräußerungsplan und die genehmigten Bedingungen werden in dem Bietungstermin zur Einsicht vorgelegt werden, können aber auch in unserer Finanzregistratur und in der Registratur des Königl. Domainen-Amts Sobbowitz eingesehen werden.

Uebrigens bleibt es dem Kauflustigen überlassen, sich an Ort und Stelle von der Beschaffenheit der Gebäude und dem Zustande der Ländereien Kenntniß zu ver-

schaffen. Sollten sich in diesem Termin keine annehmlichen Bieter auf Kauf einfinden, und die von dem Königl. Finanz-Ministerio festgestellten Minima der Kaufgelder nicht erreicht werden, so wird an demselben Tage dies Vorwerk von Trinitatis 1835 ab, zur Zeitverpachtung auf 18 Jahre an den Meistbietenden ausgeboten, und die Bedingungen im Termin bekannt gemacht werden.

Danzig, den 20. Oktober 1834.

Königl. Preuß. Regierung.
Abtheilung für directe Steuern, Domainen und Forsten.

---

## Avertissements.

2. Die der Stadtgemeine zugefallenen Baustellen, am altstädtschen Graben unter den Servis-Nummern 1277. und 1278., sollen in einem

den 26. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitationstermin in Erbpacht ausgeboten werden.

Danzig, den 14. November 1834.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Die vor dem legen Thore jenseits der Schwimmbrücke bei Klein-Walldorf gelegene kleine Klapperwiese, 2 Morgen 42 □Ruthen magdeburgisch enthaltend, soll vom 15. Mai 1835 ab, auf 1 oder 3 Jahre zur Holzlagerung oder Grasnutzung in einem

den 27. November c. Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Bauer anstehenden Licitationstermin in Pacht ausgethan werden. Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehn.

Danzig, den 4. November 1834.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Der Fabrikant Friedrich Claaßen in Unter-Kahlbude beabsichtigt, bei seinem, am westlichen Ufer des Hammerflusses, (eines Armes der Radaune) belegenen, jetzt vom Fabrikanten Hartung gepachteten Eisenhammer, noch einen unterschlächtigen Hammergang ohne irgend eine Veränderung des Wasserstandes und Fachbaumes anzulegen.

Mit Bezug auf den §. 7. der Verordnung vom 28. Oktober 1810 wird dies zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und jeder, der durch die beabsichtigte Anlage eine Gefährdung seiner Rechte fürchtet, aufgefordert, seinen Widerspruch binnen 8 Wochen präklusivischer Frist vom heutigen Tage an, sowohl bei der unterzeichneten Behörde als bei dem Bauherrn anzumelden.

Praust, den 12. November 1834.

Königl. Landrath des Danziger Kreises.

5. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß in dem Grundstücke des Hofbesitzers Johann Bielefeldt zu Stüblau mehrere Mobilien-Gegenstände, als: ein mahagoni Secretair, Kommoden, Spiegel, Uhren, Tische, Stühle, Kleiderspinde, Bett-

gestelle, Betträhmen, ein Schreibepult, ein Grapen, ein Paar lederne Geschirre und ein Paar lederne Sielen, in termino

den ersten December c. Vormittags 11 Uhr

durch den Stadtgerichts-Secretair Lemon gegen sofortige baare Zahlung des Kaufgeldes werden verauctionirt werden.

Danzig, den 13. November 1834.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

6. Der Tischler Johann Carl Polzien hieselbst und dessen verlobte Braut Constantia Wilhelmine Boltz haben vermöge des vor Eingehung der Ehe am 21. d. Mts. gerichtlich verlautbarten Ehevertrages die hier übliche Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 23. Oktober 1834.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

7. Von Seiten des unterzeichneten Königl. Landgerichts wird hiedurch bekannt gemacht, daß der evangelische Prediger Heinrich Rudolph Andrie zu Wernersdorff und dessen Ehegattin Auguste Emilie geborne Marty aus Königsberg vor Eingehung der Ehe gemäß Vertrages vom 23. Mai 1834 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der Ehe ausgeschlossen haben.

Marienburg, den 6. November 1834.

Königl. Preuß. Landgericht.

---

## Entbindungen.

8. Die heute früh um 1 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, zeigt in Stelle besonderer Meldung ganz ergebenst an

Danzig, den 22. November 1834. der Ober-Post-Secretair Lange.

9. Die heute Morgen 5¾ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. Falk, von einem gesunden Mädchen, beehre ich mich hiermit anzuzeigen.

Danzig, den 22. November 1834. H. W. Mayer.

---

## Todesfall.

10. Heute früh um 8½ Uhr entschlief nach vierwöchentlichen schweren Leiden zu einem bessern Leben unsere gute Tochter und Schwester Caroline Florentine Räck. Gott der Allweise nur kennt unsern großen Schmerz! Er wird auch uns trösten.

Danzig, den 22. November 1834. Die hinterbliebene Mutter und Schwestern.

---

## Anzeigen.

11. Bequeme Reisegelegenheit nach Berlin, Stettin oder Königsberg, ist in den 3 Mohren anzutreffen.

12. **Offene Stelle für Pharmaceuten.**

In den vorzüglichsten Offizinen Deutschlands, habe ich gegenwärtig mehrere sehr vortheilhafte Rezeptur- und Defektur-Stellen zu besetzen. Aufträge erbittet portofrei J. F. C. Grunenthal, in Berlin, Zimmerstraße № 47.

13. Auf vorzüglich schönes, trockenes, büchen Klobenholz in ganz groben Kloben, werden fortwährend Bestellungen angenommen Breitgasse № 1141.

14. Ein gesittetes Mädchen, in Handarbeiten geübt, sucht ein Unterkommen. Das Nähere 3ten Damm № 1423.

15. Graumönchen-Kirchengasse № 71. werden Lehrlinge angenommen zum Schneidern, für wenige Kosten.

16. Da ich ein Haus zu kaufen wünsche, welches sich zu meinem Geschäft eignet, so ersuche ich hierauf Reflektirende ihre Adresse in meiner jetzigen Wohnung Kohlenmarkt № 2035. gefälligst einzureichen. C. Barnick, Zimmermeister.

17. Der zum Nachlaß des verstorbenen Kaufmann Herrn **Wm. Gorges** gehörige schuldenfreie, ehemalige Eichhornsche Hof in Ohra № 26. des Hypotheken-Buchs, mit 2 Hufen 19 Morgen 258 □Ruthen culmisch Land, ohne Wohn- und Wirthschaftsgebäude, soll

Mittwoch, den 26. November a. c. Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr im Hause Jopengasse № 743. unter billigen Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige werden demnach ersucht, sich in dem benannten Hause und in den bestimmten Stunden einzufinden, da der Termin bestimmt um 12 Uhr geschlossen wird.

Die festgestellten Verkaufsbedingungen sind täglich Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, bei dem Königl. Oekon.-Comss. Herrn Zernecke, Hintergasse № 120. einzusehen.

---

## Auctionen.

18. Montag den 24. November 1834 Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler **Grundmann** und **Meyer** im Keller in der Langgasse unter dem Hause № 402. von der Matzkauschengasse kommend linker Hand, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung versteuert verkaufen:

20 Kisten Citronen,

in diesen Tagen mit Schiffer Schmidt von Lübeck eingegangen.

19. **Wein-Auction.**

Montag, den 24. November 1834 Vormittags 11 Uhr, wird der Wein-Mäkler Jantzen im Keller unter dem Hause Jopengasse № 744. unweit dem Zeughause, an die Meistbietenden gegen baare Zahlung versteuert verkaufen:

3 Oxhoft Haut Sauternes 1831er,
7 — feine Graves 1831er,
100 Flaschen Chateau Margaux 1828er.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. Die längst erwarteten feinen Wachstuch-Waaren, als: **Piano-Forte-, Commoden- und Tischdecken,** für runde und lange Tische, in allen möglichen Größen, sind mir so eben in großer Auswahl eingegangen, und kann ich dieselben ihrer geschmackvollen Muster und billigen Preise wegen besonders empfehlen. Auch empfing ich neuerdings wieder **Sopha-Teppiche** in verschiedenen und eleganten Mustern, die ich mit 6 Rℓ pr. Stück verkaufe.

Ferd. Niese, Frauengasse № 832.

21. Von der Frankfurter Messe erhielt ich so eben braun und schwarz carirte Wollen- und Baumwollenzeuge, wie auch eine große Auswahl ächter Cattune a 5 Sgr., und 8/4 breite feine Merinos. H. M. Davidson, 1sten Damm.

---

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

22. Dienstag, den 25. November d. J. soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden mit Vorbehalt einer 3tägigen Genehmigungsfrist zugeschlagen werden: Die in Langefuhr am Fuße des Johannisberges belegene Kunstgärtnerei, № 82. des Hypotheken-Buchs, bestehend in einem neu erbauten Wohnhause, Treibhause, Stall und 9 Morgen Gartenland, worauf ein Canon von 24 Rℓ jährl. haftet. Einem annehmbaren Käufer können 2/3tel der Kaufgelder, gegen Ausstellung einer Obligation und Mitverpfändung der Feuer-Versicherungs-Police, zu 5 pC. Zinsen auf dem Grundstück belassen werden, wogegen der Ueberrest bei Abschluß des Kaufkontrakts, dessen Kosten der Käufer trägt, baar ausgezahlt wird. Die Uebergabe des geräumten Grundstücks soll gleichzeitig vollzogen werden. Kauflustige können die näheren Bedingungen und die Besitz-Dokumente täglich im Auctions-Bureau (Buttermarkt № 2090.) einsehen.

23. Das dem Kaufmann Johann Daniel Bünsow zugehörige, auf der Altstadt in der Paradiesgasse unter den Servis-Nummern 990. und 996. und № 5. des Hypothekenbuchs gelegene, auf 2746 Rℓ gerichtlich veranschlagte Grundstück, welches in einem Vorderhause in der Paradiesgasse mit einem Seitengebäude, in einem Hofraum und einem Garten mit einem Gartenhause; ferner in einem Vorderhause am kassubschen Markte mit einem Seitengebäude und einem Hofraum bestehet, soll im Wege der Resubhastation gegen baare Zahlung der Kaufgelder verkauft werden. Hiezu ist ein Termin auf den 23. Dezember c.
vor dem Auctionator Herrn Engelhard vor dem Artushofe angesetzt.

Die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die besonderen Kaufbedingungen können in unserer Registratur, so wie bei dem Auctionator eingesehen werden.

Danzig, den 5. September 1834.

**Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.**

24. Das der Wittwe und Erben des verstorbenen Bäckermeisters Carl Friedrich Jahr zugehörige, in der Schulzengasse unter der Servis-№ 438. und № 1. des Hypothekenbuchs gelegene, auf 1558 Rthl. 16 Sgr. 7 Pf. gerichtlich veranschlagte Grundstück, welches in einem Wohnhause mit Backhaus nebst Schoppen bestehet, soll in nothwendiger Subhastation verkauft werden. Hiezu ist ein Termin auf

den 24. Februar 1835

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur, so wie bei dem Auctionator eingesehen werden.

Danzig, den 4. November 1834.

**Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.**

---

## Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

25. Die zum Nachlaß der Böttcher Christian Müllerschen Eheleute hieselbst gehörigen Grundstücke:

a) die Erbpachtsgerechtigkeit über das Grundstück Litt. D. № 46, bestehend in dem am evangelischen Kirchhofe belegenen Wohnhause nebst Garten, geschätzt auf 301 Rthl. 18 Sgr. 9 Pf.,

b) das Grundstück Litt. D. № 86, bestehend in dem unweit der Kuhbrücke belegenen Küchengarten, geschätzt auf 106 Rthl. 20 Sgr.,

sollen im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Hiezu wird ein Lizitationsterminn auf

den 24. Februar a. f. 9 Uhr Morgens

angesetzt, und werden Kauflustige zu demselben eingeladen.

Es werden zugleich alle diejenigen, welche an die vorbenannten Grundstücke aus irgend einem Grunde einen Real-Anspruch zu haben vermeinen, zur Liquidation dieses Anspruchs zu diesem Termine mit der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit allen ihren Ansprüchen an die vorbezeichneten Grundstücke präcludirt und ihnen sowohl gegen den Käufer als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Dirschau, den 28. Oktober 1834.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

---

## Edictal-Citationen.

26. Nachdem von dem Königl. Land- und Stadtgericht hieselbst über das Vermögen des Kaufmanns Leopold Pawlowski Concursus Creditorum eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über dasselbe hiemit verhänget, und allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet, demselben nicht das Mindeste davon zu

verabfolgen, vielmehr solches dem gedachten Stadtgericht fördersamst getreulich anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern; widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß, wenn demohngeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt, oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen, dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechts für verlustig erklärt werden soll. Danzig, den 11. November 1834.

**Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.**

---

## Am Sonntage den 16. November sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Schneidermeister Hr. Justus Heinrich Luttrop, mit der verw. Frau Johanna Dorothea Rettberg geb. Berendt.
Der Unteroffizier Ephraim Reinert vom 5ten Königl. Inf. Regiment, m. Igfr. Caroline Rothlinger.

St. Johann. Der Unteroffizier von der 6ten Fuß-Compagnie 1ster Artillerie-Brigade Wilh. Aug. Döring, m. Igfr. Louise Wilh. Krüger.

St. Trinitatis. Der verw. Arbeitsmann Ludwig Zellner, m. Frau Anna Juliane geb. Burandt verw. Plehn.

St Barbara. Der abgeschiedene Zimmergesell Friedrich Wilhelm Sengbusch, m. Igfr. Anna Maria Rung.
Der Eigenthümer Herr Johann Ferdinand Kramp, Wittwer, m. Igfr. Bertha Juliane Louise Nienke aus Freudenthal.

Heil. Leichnam. Herr J. F. Kramp, m. Igfr. Bertha J. L. Nienke.
Der Schmidtgesell D. W. Fischer, m. Igfr. C. D. Fischer.
Der Gefreite vom 5ten Infanterie-Regiment Carl Lieder, aus Danzig, m. Igfr. Caroline Werner aus Langfuhr.

---

## Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen

vom 9. bis zum 16. November 1834.

Es wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 27 geboren, 7 Paar copulirt und 44 Personen begraben.

---

## Schiffs-Rapport vom 18. November 1834.

### Gesegelt

C. Plath, n. Petersburg m. Getreide. Der Wind N. O.

### Den 19. November von der Rheede gesegelt:

Schurdt, Bertha. Der Wind S. W.

### Den 20. November angekommen:

B. C. Hammer, Argo, v. Cronstadt m. Ballast. Rheederei.
J. J. Spohn, Freundschaft, v. Bordeaux m. Ballast. Rheederei.

Gesegelt.
N. Gudberg, n. Pillau m. Ballast.
J. C. Mewes, n. Fischerrow m. eingebr. Ladung.
G. Domcke n. Bordeaux m. Holz.
M. Plüddemann, n. Stettin m. eingebr. Ladung.
J. Prange, n. Amsterdam m. Getreide
J. H. Cappen, n. Rouen m. Holz.
P. Beyer, n. Stettin m. Getreide.
J. C. Evers, n. Bergen m. eingebr. Ladung.
P. Behrendt, n. Stettin m. — —
D. Housken, n. Stavanger m. Ballast.
Von der Rheede gesegelt:
Bartels, Expreß.

Der Wind S.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 18. bis incl. 20. Novbr. 1834.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $121\frac{4}{12}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $41\frac{1}{4}$ Lasten Weizen ohne Preis-Bekanntmachung verkauft u. gespeichert.

| | | Weizen. | Roggen zum Verbrauch. | Roggen zum Transit. | Gerste. | Hafer. | Erbsen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Verkauft, | Lasten: . . | 45 | $1\frac{2}{7}$ | — | — | — | — |
| | Gewicht, Pfd. | 132—133 | 125 | — | — | — | — |
| | Preis, Rthl. | $81\frac{2}{3}$—$96\frac{2}{3}$ | $63\frac{1}{3}$ | — | — | — | — |
| 2. Unverkauft, | Lasten: . . . | $33\frac{1}{2}$ | — | — | — | — | — |
| II. Vom Lande, | | | | | | | |
| | d. Schfl. Sgr. | 41 | 30 | — | 25 | 16 | 33 |

Thorn sind passirt vom 15. bis incl. 18. November und nach Danzig bestimmt an Haupt-Produkte, als:
2120 Stück fichtne Balken.